

Verein und Schule im Boot

Toni-Jensen-Gesamtschule und Ellerbeker Turnvereinigung gehen Kooperation ein

Neumühlen-Dietrichsdorf/Ellerbek. Das hat sofort gefunkt. Nach dem sportlichen Erfolg beim ersten Drachenboot-Rennen für Schulumannschaften motiviert, sind die Toni-Jensen-Gesamtschule und die Ellerbeker Turnvereinigung das Kooperationsprojekt „Schule und Verein“ eingegangen. Ihr Angebot: Kanu- und Drachenbootfahren.

Von Volker Rebehn



Beide Partner sind begeistert. Auf den nächsten Drachenboot-Cup der Ellerbeker Turnvereinigung (ETV) am 10. und 11. September freuen sich die Schüler schon jetzt. Doch das Kooperationsprojekt bedeutet für die Schule weitaus mehr. Erstmals kann Kanusport als ein Abiturfach gewählt werden. Wie Sportlehrer Bernd Klaunig erläutert, müssten diese Schüler wie bei den anderen Sportarten auch eine Klausur schreiben sowie Praxis- und Technikprüfungen ablegen. Neben dem Kajak- und Kanadier- stehe dabei auch das Drachenbootfahren auf dem Stundenplan. Für alle anderen Schüler biete das Kooperationsprojekt ein zusätzliches

Kooperationsprojekt „Schule und Verein“ zwischen der Toni-Jensen-Gesamtschule und der Ellerbeker Turnvereinigung: Die Sportklasse des 12. Jahrgangs beim Drachenbootfahren auf der Schwentine. Foto von

attraktives außerschulisches Angebot.

„Wir können die Boote und das Know-how der ETV nutzen, sodass eine perfekte Verknüpfung von Theorie und Praxis gegeben ist“, sagt Bernd Klaunig. Die Schüler des 12. Jahrgangs der Sportklasse mit Sportprofil ließen offen, ob sie einmal Kanusport als Abiturfach wählen. In diesem Schuljahr sind sie jeden Dienstag zweieinhalb Stunden auf der Schwentine unterwegs. Im Winter haben sie im Kraftraum des ETV-Kanuheims an der Schwentine viel trainiert.

„Das ist mal was Neues und

bringt viele neue Eindrücke“, erzählt Carolin Weigel (18), nachdem sie in allen Booten gesessen hat. Susan Tayarman (18) sieht den Teamfördernden Aspekt des Drachenbootfahrens, während Lisa Straube Kanu- und Drachenbootfahren als Ausdauersport schätzt. Die 18-Jährige kann sich sogar vorstellen, in das Drachenbootfrauenteam der ETV zu steigen. „Das wäre natürlich toll“, sagt Anke Ehmke-Lensch. Die ETV-Übungsleiterin hofft, dass der ein oder andere Schüler „vielleicht beim ETV hängen bleibt“. Gesamtschule und Verein wollen

ein zweites Kooperationsjahr eingehen.

Das Kooperationsprojekt „Schule und Verein“ bieten der Landessportverband und das Bildungsministerium seit 1992 an. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Partner Gmünder ErsatzKasse und die Sparkassen werden gemeinsam von Schulen und Sportvereinen angebotene und langfristig angelegte Spiel-, Übungs- und Trainingsgruppen gefördert. Im Schuljahr 2009/2010 werden in Schleswig-Holstein 255 Maßnahmen mit einem Übungsleiterzuschuss gefördert.